Vorlage an

Haupt- und Finanzausschuss für die Sitzung am 22.01.2018
Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am

Neufassung der Stellplatzsatzung; Arbeitsaufträge

Die Verwaltung wurde beauftragt, zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Januar 2018 folgende Prüfungen vorzunehmen:

1. Zur Frage nach der Bezugnahme auf die Bruttogeschossfläche statt wie vorgeschlagen auf die Nutzungsfläche:
Die langjährige Praxis der Bezugnahme auf die Nutz(ungs)fläche hat bisher zu keinen nennenswerten Problemen geführt. Eine Bezugnahme auf die Bruttogeschossfläche mag für die Bauherren und Architekten eine Arbeitserleichterung darstellen. Jedoch sollte der Kontinuität und Vergleichbarkeit der Stellplatzberechnung der Vorzug gegeben und die Bezugnahme auf die Nutzungsfläche entsprechend der DIN 277-1:2016-1 beibehalten werden.
2. Zur Frage nach der Anzahl der notwendigen Stellplätze je Pflegeplatz bei Tankstellen, je Waschanlage bei Kfz-Waschstraßen und je Kraftfahrzeugwaschplatz zur Selbstbedienung zu Punkt 9.4 bis 9.6 der Anlage zur Stellplatzsatzung:
In alle verglichenen Stellplatzsatzungen sind zwei bis fünf Stellplätze je Pflegeplatz, Waschanlage oder Waschplatz vorgesehen. Da die Stadt Weiterstadt nicht über genügend eigene Erfahrung besitzt, die eine Abweichung von der Regel rechtfertigen würde, schlägt die Verwaltung vor, die bisherige Regelung beizubehalten.
3. Zur Frage nach den Regelungen für Motorräder:
Der Satzungsentwurf, die HBO und die Garagenverordnung sprechen von Kraftfahrzeugen. Hierfür gilt die Legaldefinition des Straßenverkehrsgesetzes § 1 Abs. 2:
Als Kraftfahrzeuge im Sinne dieses Gesetzes gelten Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Bahngleise gebunden zu sein. Somit gelten alle Regelungen des Satzungsentwurfes auch für Motorräder.

Ralf Möller
Bürgermeister